21. Wahlperiode

Drucksache **21/** 1191

HESSISCHER LANDTAG

10/10/24

Kleine Anfrage

Vanessa Gronemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Hans-Jürgen Müller (Witzenhausen) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Daniel May (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Martina Feldmayer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Biosphärenreservat Rhön - Groenhoff-Areal

Vorbemerkung:

Vor zwei Jahren teilte das Land Hessen mit, dass das leerstehende Groenhoff-Areal auf der Wasserkuppe verkauft und zu einem Hotel- und Gastronomiebetrieb entwickelt werden soll. Bis Mai 2023 lief das Interessenbekundungsverfahren. Eine finale Entscheidung, was mit dem Areal passiert, ist laut Zeitungsbericht der Fuldaer Zeitung vom 30.06.2024 bislang nicht gefallen. Das zuständige Finanzministerium teilte mit, „Das Land Hessen führt weiterhin Gespräche, um das Groenhoff-Areal einer nachhaltigen und tragfähigen Nutzung zuzuführen, und steht hierbei in engem Kontakt mit dem Landkreis."

In der Vergangenheit gab es Bestrebungen der Landesregierung, auf der Wasserkuppe ein Informationszentrum für das Biosphärenreservat zu eröffnen. Der Besuchermagnet Wasserkuppe bietet sich als herausragender Standort an, um Menschen über das Biosphärenreservat Rhön zu informieren. Derzeit gibt es laut Landrat Bestrebungen, Verwaltungsstellen und Institutionen wie die Bergwacht und die Rhön GmbH in einem neuen Gebäude auf der Wasserkuppe zu bündeln.

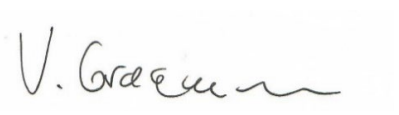
Im Freistaat Bayern gibt es für das Biosphärenreservat einen Digital-Ranger, der virtuelle Routenvorschläge auf ihre Verträglichkeit mit den geltenden Naturschutz-Vorschriften prüft. Durch seinen Einsatz soll verhindert werden, dass eine wachsende Zahl von Menschen sich - ermutigt durch entsprechende Online-Empfehlungen - abseits der offiziellen Wege bewegt und dadurch die Tier- und Pflanzenwelt in sensiblen Ökosystemen beeinträchtigt.

Wir fragen die Landesregierung:

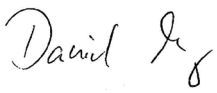
1. Welche Pläne verfolgt die Landesregierung in dieser Legislaturperiode bzgl. der Errichtung eines Informationszentrums für das Biosphärenreservat auf der Wasserkuppe?
2. Wie bewertet die Landesregierung den Plan des Landkreises, Verwaltungsstellen, die Bergwacht und die Rhön GmbH in einem neuen Gebäude auf der Wasserkuppe zu bündeln?
3. Wann rechnet die Landesregierung mit einer Entscheidung bezüglich der künftigen Nutzung des Groenhoff-Areals?
4. Welche Hindernisse stehen einer Entscheidung derzeit noch entgegen?
5. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um eine schnelle Entscheidung herbeizuführen?
6. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zur Sanierung des Groenhoff-Areals?
7. Plant die Landesregierung, künftig auch im hessischen Teil der Rhön einen Digital-Ranger einzusetzen?

Wiesbaden, den 10. Oktober 2024

Hans-Jürgen Müller



Vanessa Gronemann



Daniel May

Martina Feldmayer